



<https://blz.li/2q10>

WACHWECHSEL BEIM HISTORISCHEN LÖSCHZUG: JÖRG NEITZEL ÜBERNIMMT VON WERNER PAUKE DIE FÜHRUNG

Veröffentlicht am 24.11.2024 um 16:05 von Bastian Kroll

Wachwechsel beim Historischen Löschzug der Stadt Burgdorf: Am gestrigen Sonnabend, 23. November 2024, wurde der Zugführer Werner Pauke durch Burgdorfs Bürgermeister Armin Pollehn offiziell aus dem Dienst entlassen. Seine Nachfolge tritt Jörg Neitzel aus Dachtmissen an. Es war allerdings nicht das einzige Highlight in diesem Jahr, wie der Zugführer anlässlich der Jahreshauptversammlung des Historischen Löschzuges am gestrigen Sonnabend im Feuerwehrhaus Dachtmissen vor rund 35 Anwesenden berichtete.

Seit 1976 besteht der Historische Löschzug der Stadt Burgdorf, der sich primär um die Pflege und Wartung der historischen Gerätschaften kümmert. Besonders erfreulich ist, dass der Historische Löschzug nunmehr 36 Mitglieder zählt, nach 31 Mitgliedern im Vorjahr. Diese kommen nicht nur aus dem Burgdorfer Stadtgebiet, sondern auch aus Aligse, Immensen und Nienhagen. Weitere Mitglieder sind gern gesehen. "Wir nehmen jeden mit offenen Armen auf", so der neue Zugführer Jörg Neitzel.

Neben Arbeiten zum Erhalt des historischen Kulturguts waren die Mitglieder des Historischen Löschzuges in diesem Jahr zweimal ausgerückt. So ging es einmal nach Nienhagen, wo ein Tag der offenen Tür der örtlichen Feuerwehr gefeiert wurde, sowie zum Renntag der Landwirtschaft auf der Neuen Bult. Beide Auftritte des Historischen Löschzuges wurden von den Besuchern begeistert aufgenommen. "Der Historische Löschzug ist lebendig", so Burgdorfs Bürgermeister Armin Pollehn, und ergänzte: "Dieser ist ein Aushängeschild und eine positive Marke der Stadt Burgdorf." Er sprach daher dem Historischen Löschzug seinen besonderen Dank aus. "Wir sind allerdings keine Laien-Schauspieltruppe", so Werner Pauke. Vorführungen würden nur gemacht, wenn sie angefragt werden, betonte er. 1350 Stunden ehrenamtliche Arbeit wurden von den Mitgliedern des Historischen Löschzuges in den vergangenen 12 Monaten geleistet.

Neben dem Amtswechsel an der Spitze des Historischen Löschzuges? Werner Pauke hatte dieses Amt sechs Jahre inne? übergab Bürgermeister Pollehn den Staffelstab an den bisherigen stellvertretenden Zugführer Jörg Neitzel. Pollehn dankte Werner Pauke für seinen Einsatz.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war die Gründung des Fördervereins im Februar. Dies sei ein herausragendes Ereignis für den Historischen Löschzug gewesen, so Werner Pauke, denn hiermit sollen weitere monetäre Mittel für den Historischen Löschzug zur Verfügung gestellt werden.

Die Jahreshauptversammlung wurde auch zum Anlass genommen, verdiente Mitglieder zu ehren. So erhielten Brigitte Schmidt und Erika Laue die silberne Treuenadel. Die Leistungsspanne in Bronze wurde Beate Neitzel, Uwe Mügge und



Bürgermeister Armin Pollehn (links) und Stadtbrandmeister Dennis-Frederik Heuer (rechts) zusammen mit Werner Pauke (2. von links) und seinem Nachfolger, Jörg Neitzel. / Foto: Bastian Kroll

Klaus Sprenger überreicht. Mit der Leistungsspange in Silber wurde Marcel Drietchen geehrt. Die höchste Auszeichnung, die Leistungsspange in Gold, erhielt der ehemalige Zugführer des Historischen Löschzuges, Helmut Laue.